



Geehrte Handballer: die 1. Mannschaft (Aufstieg in die Landesliga) und die C-Jugend (Pokalsieger Handballkreis Lippe).

FOTOS (4): ANDRÉ GÜNZEL

Der TSV Schloß Neuhaus wächst

TSV Schloß Neuhaus: Gute Stimmung beim Neujahrsempfang. Vorsitzender Hagen Schlüter sieht weiteren Bedarf an Sportstätten. Traum vom Projekt Löns-Sportpark als „Neuhäuser Ahorn-Sportpark“

Von Timo Schäfers

Schloß Neuhaus. Sportlicher Erfolg, wachsende Mitgliederzahlen und der Bedarf an weiteren Sportflächen: Dies waren die Hauptthemen beim stimmungsvollen Neujahrsempfang des TSV Schloß Neuhaus, der wie gewohnt im Spiegelsaal des Schlosses ausgerichtet wurde.

„Der TSV ist eine entscheidende sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Institution in unserer Stadt. Mit seinem ehrenamtlichen Engagement, breit gefächerten Sportangebot sowie verschiedenen Gesundheits- und Fitnessmöglichkeiten ist er auf der Höhe der Zeit“, lobte der stellvertretende Bürgermeister Martin Pantke, der als einer von zahlreichen Ehrengästen vor Ort war. Zudem sprach Pantke, dass die Stadt dem Wunsch des 1800 Mitglieder star-

ken TSV nach einem größeren Sportflächenangebot nachkommen wolle: „Die Sportstätten-Infrastruktur ist für die Sportstadt Paderborn ein sehr wichtiges Thema. Die Konzeptidee Löns-Sportpark wird Optionen für den Vereins-sport bieten.“

Eben jener Löns-Sportpark, über dessen Errichtung auf dem Gelände des Hermann-Löns-Stadions diskutiert wird, spielte auch in der obligatorischen Neujahransprache Hagen Schlüters eine große Rolle. Der TSV-Vorsitzende habe die Hoffnung, dass der Sportpark Hermann Löns „eine Art Ahorn-Sportpark für Schloß Neuhaus“ werde. Das Ziel sei es, eine Fläche zu haben, die nicht nur der Verein nutzen könne, sondern die für jedermann zugänglich sei. „Für uns als Verein ist die Umsetzung dieses Projekts ein notwendiger und wichtiger Schritt, um dem er-

freulichen Wachstum Rechnung tragen zu können“, erklärte Schlüter, der zudem die Hoffnung äußerte, dass „wir in fünf bis sechs Jahren den Neujahrsempfang auf dem Gelände austragen können.“

Neben der Zukunftsausrichtung des Vereins stand auch der sportliche Erfolg im Mittelpunkt. Besonders zu erwähnen waren hierbei der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Handball-Landesliga sowie die außergewöhnlichen Leistungen von Multitalent Annika Müller. Die Turnerin sicherte sich in der Altersklasse W14/15 nicht nur den NRW-Titel im Deutschen Sechskampf (75-m-Sprint, Kugelhosen, Weitsprung, Bodenturnen, Sprung, Barren), sondern belegte auch bei den Deutschen Meisterschaften Rang zwei. „Annika ist unser Aushängeschild“, lobte der sichtlich stolze Willi Brüggemann, Abteilungsleiter der TSV-Turner.

Doch nicht nur sportliche Leistungen wurden anerkannt, sondern auch ehrenamtliches Engagement. So wurden der Handball-Schiedsrichter Uwe Büker sowie die Tischtennis-Nachwuchstrainer Franz-Josef Kneuper und Robert Struck für ihre langjährigen Tätigkeiten geehrt und mit lautstarken Ovationen bedacht. Das gleiche galt für Robert Klein, der für seine 60-jährige-Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Abgerundet wurde der Neuhäuser Neujahrsempfang zum einen vom Auftritt der neuen Cheerleading-Abteilung und zum anderen von einem TSV-Quiz, an dem unter anderem der stellvertretende Bürgermeister Pantke sowie der stellvertretende Landrat Vinzenz Heggen teilnahmen. Die Ehrungen:

Langjährige Mitglieder

25 Jahre: Monika Franzke, Lars Funke, Florian Hengsbach, Magarete Kernbach, Florian Kneuper, Jens Malina, Kai Malina, Martha Michna, Ewald Pieper

40 Jahre: Helga Brüseke, Klaus Dieterle, Gertrud Fortströer, Liesel Kallmeyer, Rainer Kieneke, Gerd Knepper, Elke Malina, Rita Reimann, Wolfgang Schniederemeyer

50 Jahre: Franz-Josef Brink, Dieter Kükmann

60 Jahre: Robert Klein

Besondere Leistungen

Handball: Till Bäner, Esben Danielsen, Malte Eberhard, Finn Fischer, Mats Flötotte, Moritz Heidenreich, Ron Hungreder, Joris Mertens, Jan Müllers, Maik Rauschen, Mirja Seupt, Timo Steinert, Tim Walter, Andre Born, Dima Cermirtan, Richard Claus, Felix Czaja, Dario Esser, Marcel Fischer, Christian Gettner, Dominik Lange, Laurenz Langer, Mattis Lippe, Nico Kuhlenskamp, Marian Pöhler, Lorenz Schäfers, Julian Schmidt, Dominik Schuster, Fabian Schuster, Felix Schuster, Noah Sternberg, Ruben Süß, Tobias Tillmann

Leichtathletik: Frey Bröckling, Oda Bröckling, Lenja Beyer, Finja Berenbrinker, Tim Düchting, Jonas Mathews, Sophie Mathews, Dustin Storm, Nils Pöhlker, Michaela Zwiener, Jutta Bergener

Turnen: Hannah Berger, Alexis Hofmann, Yolina Schmidt, Greta Zude, Nikita Becker, Malin Hinnerks, Theresa Konersmann, Julia Martynova, Lea Schiefelbein, Liah Sofka, Rosalin Birkhik, Vansessa Hofmann, Fiona Horenkamp, Fiona Linnartz, Hannah Riddle, Ann-Kathrin Werres, Leonie Beyer, Saskia Schulte, Katharina Obermeier, Karina Imgrunt, Merlina Gerlach, Johanna Ewers, Katelyn Müller, Annika Müller



Die langjährigen Mitglieder des TSV Schloß Neuhaus um Robert Klein (vorne Mitte), der für 60-jährige Vereinstreue ausgezeichnet wurde.



Brigitte Ruhe (2. Vorsitzende) und Abteilungsleiter Markus Kürpik (rechts) ehrten Robert Struck und Franz-Josef Kneuper aus der Tischtennispartie für ihre besonderen Verdienste um die Nachwuchsarbeit.



Deutsche Vizemeisterin im Deutschen Sechskampf (AK 14/15): Multitalent Annika Müller.

Auf einem Niveau mit Regionalligist

Fußball-Tests: Paderborns U21 trotz Hannover 96 ein 0:0 ab. Delbrücker SC besiegt Bruchmühlen 5:1

Paderborn (jm). Hinten kompakt gestanden und vorne Nadelstiche gesetzt: Fußball-Oberligist SC Paderborn 07 U21 hat ein Vorbereitungsspiel gegen die U23-Amateure von Hannover 96 torlos beendet. „Das war ein sehr guter Test. Ich bin sehr zufrieden. Die Jungs entwickeln sich weiter“, lobte SCP-Trainer „Mitch“ Kniat, der im Eilenriedestadion insgesamt 18 Spieler einsetzte. „Das war ein Schritt in die richtige Richtung. Die Jungs sind an ihre Grenzen gegangen.“ Nach Lotte habe man zum zweiten Mal gegen einen klassenhöheren Regionalligisten keinen Treffer zugelassen. Kniat fand: „Wir waren auf einem Niveau mit dem Gegner.“ Auch offensiv seien vor etwa 100 Zuschauern gute Sachen kreierte worden. Nach fünf Minuten scheiterte Drilon Demaj mit einem Kopfball, Baboucar Gaye ließ eine „Hundertprozentige“ aus.

Das nächste Testspiel der Kniat-Truppe steigt am kommenden Sonntag, 26. Januar, gegen den ASC Dortmund (TNLZ Kunstrassen). Anstoß ist um 16.30 Uhr.

A-Junioren-Westfalenligist SC Paderborn U19 behauptete sich am Samstag bei der U19 von Hannover 96 mit 3:0. Am Sonntag folgte ein deutliches 7:0 gegen die TSG Wiesbeck.

Fußball-Westfalenligist Delbrücker SC wusste daheim im 5:1 (3:0)-Test gegen Landesliga-Kellerkind TuS Bruchmühlen durchaus zu gefallen. „Wir haben uns gut bewegt und ein paar Dinge

umgesetzt. Das war ein ordentlicher Auftakt“, urteilte Detlev Dammeier. „Da war teils richtig Feuer auf dem Platz.“ Anders der Gast. Da Bruchmühlen bloß einen Wechselspieler aufbieten konnte, ließ die Kraft irgendwann sichtbar nach.

Zur Pause wechselte Dammeier achtmal aus. Neben Torhüter Daryoush Hosseini spielten nur Malte Grashoff und Sebastian Walter durch. Den Torereigen teilten sich Oliver Cylkowski (19.), Malte Grashoff (25.) und Lennard Rolf (41.) bis zum 3:0-Pausenstand. Nach dem Wechsel und 3:1-Anschluss schnürte Zoltan Pataki einen Doppelpack (49., 89.). Am Samstag, 25. Januar (15.30 Uhr), steht beim FC Bad Oeynhausen der nächste DSC-Test an.



Zweifacher Torschütze für Delbrück: Zoltan Pataki FOTO: KLAUS

Schneller Thorwesten

Leichtathletik: Sprinter des LC Paderborn gewinnt 60-Meter-Finale in 6,80 Sekunden

Paderborn (jm). Bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften der Leichtathleten in Dortmund sind Noel Thorwesten vom LC Paderborn schnelle Zeiten gelungen. Zunächst gewann er seinen Vorlauf in 6,87 Sekunden, dann legte er im Finale noch einen drauf und schnappte sich in 6,80 Sekunden den Titel. Die DM-Qualifikation – die Norm für Leipzig beträgt 6,85 Sekunden – hatte er bereits vorher in der Tasche. „Ich fühle mich sehr gut und bin gespannt, was bis zu den Deutschen noch drin ist“, strahlte Noel Thorwesten. Auch

Vereinskollege Marvin Orthmann, Neuzugang aus Minden, preschte mit einem Vorlaufsieg (7,06 sec) ins Finale. Er wurde Sechster in 7,12 Sekunden. Über 200 Meter (22,81 sec) landete Orthmann ebenfalls auf Position sechs.

Einen weiteren ersten Rang gab es in Dortmund für die 3 x 1000 Meter-Staffel des LC Paderborn. Robin Nikolai, Jannick Bastian und Marc Leineke holten sich in 8:12,89 Minuten den Titel. Einen ausführlichen Bericht über die Titelkämpfe in Dortmund lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben.

Hockeyherren siegen 4:0 trotz Fehlern

Paderborn. Auswärtssieg zum Abschluss der Hinrunde: Obwohl die Hockeyherren des SC GW Paderborn nicht an ihre gute Leistung aus dem zurückliegenden Heimspiel anknüpfen konnten, reichte es in Hamm für den dritten Saisonsieg. Beim punktlosen Tabellenletzten entwickelte sich ein Duell mit vielen Fehlern auf beiden Seiten. Beide Teams besaßen gute Möglichkeiten, um in Führung zu gehen, konnten diese aber nicht nutzen. So stand es zur Pause 0:0; unbefriedigend aus Paderborner Sicht. Im zweiten Durchgang blieb es zwar bei vielen Abspießfehlern und wenig gelungenen Aktionen, allerdings konnten die Gäste nun mehr Druck auf die Heimmannschaft ausüben. Nico Wüseke gelang nach einer chaotischen Situation die 1:0-Führung für Grün-Weiß und wenige Minuten später das 2:0 nach einem Konter. Hamm konnte nach dem Rückstand den Druck aufs Paderborner Tor nicht erhöhen. Stattdessen sorgten Hartweg und Ebinger mit zwei weiteren Toren für den 4:0-Endstand. Aufsteiger Grün-Weiß steht somit nach der Hinrunde auf dem vierten Tabellenplatz, punktgleich mit dem Zweitplatzierten Hüls.

Osterlauf: Wer wird Botschafter?

Paderborn. Die Organisatoren des 74. Paderborner Osterlaufs suchen wieder Botschafter, die Deutschlands ältesten Straßenlauf bei anderen Veranstaltungen im In- und Ausland repräsentieren. Am 31. Januar läuft die Bewerbungsfrist ab. Interessenten sollten lauffeuergeister, kontaktfreudig und Social-Media-affin sein. Zudem werden eine kurze schriftliche Bewerbung mit einem Statement, warum man der oder die Richtige ist, ein Link zum eigenen Instagram- oder Facebook-Profil sowie eine Liste mit den geplanten Laufveranstaltungen im Jahr 2020, an denen man als Osterlaufbotschafter teilnehmen möchte, erwartet. Im Gegenzug dürfen sich alle Botschafter über ein Erima-Osterlaufbotschafter-Shirt sowie einen Osterlauf-Freistart über eine Distanz nach Wahl freuen. Neu: Die ersten drei Osterlaufbotschafter mit den meisten als Botschafter absolvierten Laufveranstaltungen in 2020 werden im Januar nächsten Jahres ausgezeichnet. Es winken hochwertige Sachpreise und drei Pokale. Bewerbungen per Mail an: osterlaufbotschafter@paderborner-osterlauf.de. Alle weiteren Infos: www.paderborner-osterlauf.de